

# Die Rüger Elisabeth kehrt heim

*Hörstation aus dem Knauf-Museum Iphofen steht jetzt im Schlossmuseum*

**BÜCHOLD (mia)** „Ich bin die Rüger Elisabeth aus Büchold, man nennt mich auch die Alte Schäfferin. Verhaftet wurde ich in der Weihnachtszeit 1599. Der Valentin Schmied aus Gauaschach denunzierte mich und weitere vier Frauen aus Büchold. Man klagte mich vor dem Halsgericht Büchold der Zauberei an.“

An der Hörstation im Bücholder Schloss können die Besucher mehr über das Schicksal der Elisabeth Rüger erfahren. Sie können den Worten lauschen, die von dem Leiden der Sachserhöferin berichten, die als Hexe angeklagt, im Bücholder Schloss gefoltert und dort an dem Folgen der Folter in der Nacht des 12. Januar 1600 verstarb, heißt es in einer Pressemitteilung.

Im vergangenen Jahr war die Geschichte der Elisabeth Rüger Teil der Ausstellung „Hexenwahn in Franken“ im Knauf-Museum Iphofen. Passend zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 13. September, kehrte Elisabeth Rüger nun heim. Die Ausstellungsstation mit lebensgroßem Schattenschnitt der Schäffe-



**Würdiger Platz:** Museumsleiter Markus Mergenthaler (Zweiter von rechts) freut sich ebenso wie Susan Schubert (Zweite von links), Henning Glawatz (links) und Benedikt Feser darüber, dass die Figur der Elisabeth Rüger im Schlossmuseum in Büchold einen würdigen neuen Platz findet. FOTO: FESER

rin sowie den Sprachaufnahmen aus dem Museum fand im Bücholder Schloss einen neuen Platz.

Initiiert durch den Bücholder Benedikt Feser, der beruflich im Bereich der Ausstellungsumsetzung mit dem Knauf-Museum zusammenarbeitet, übergab der Leiter des Museums, Markus Mergenthaler, die Ausstellungsrequisiten an Dr. Susan Schubert und Henning Glawatz. Die Schlossbesitzer freuten sich sehr über das neue Exponat in ihrem Museum. Eigens hierfür schafften sie auch eine professionelle Hörstation an, an der für die Besucher im Schloss die bewegende Geschichte der Elisabeth Rüger erlebbar wird.

Anlässlich des „Tags des offenen Denkmals“ am Sonntag öffnet die um 1100 entstandene Burganlage in Büchold von 11 bis 18 Uhr ihre Pforten. Neben zwei Führungen um 12 und 15 Uhr durch Schlossbesitzer Henning Glawatz sind auch die Turmbesteigung sowie die Besichtigung des großen Gewölbekellers und der Besuch des Museums möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.